

LORSCHER KERB: Mittlerweile veraltete Plakate werben für die Veranstaltung / Aus Kostengründen verzichtete die Verwaltung auf neue

Vier Banner, viel Verwunderung

LORSCH. Tabak-Kerb? Gibt's in Lorsch doch gar nicht mehr? Oder doch? Einige Lorschler wunderten sich dieser Tage über Banner, die an verschiedenen Stellen in der Stadt über die Straße gespannt sind und Werbung für das Fest machen, das vom 17. bis zum 19. September gefeiert wird. Großes Fragezeichen, schnelle Antwort: Die Bezeichnung Tabak-Kerb gibt es tatsächlich nicht mehr. In Lorsch wird nach der deutlichen Kritik vom Vorjahr wieder Kerb gefeiert - verbunden mit einem Tabakfest, wie Gabi Dewald, die Leiterin des Lorsch Kulturamts, auf BA-Nachfrage bestätigte.

Dass auf den insgesamt vier von beiden Seiten bedruckten und sechs Meter langen Bannern von der "Tabak-Kerb" die Rede ist, ist den Produktionskosten für die Werbemittel geschuldet. Die wurden im Sommer 2015 nämlich ganz neu angefertigt. Nicht nur für die Kerb, sondern auch für den Frühlingmarkt, das Johannisfest und den Weihnachtsmarkt. Dewald beziffert die Kosten auf einen vierstelligen Betrag. Übernommen hatte den einer der Sponsoren. "Jetzt zu sagen, die Banner müssen neu gedruckt werden, wäre nicht vermittelbar gewesen", begründet Gabi Dewald die Entscheidung des Magistrats, die bereits im Februar getroffen worden sei. Aus Kostengründen kommt es also jetzt zu Irritationen - und es werden womöglich neuerliche Kritik und schlechte Stimmung provoziert.

In erster Linie war es die katholische Kirche in Lorsch, die Kritik an der "Tabak-Kerb" geübt hatte. "Tabakanbau und Kirchweih sind zwei grundverschiedene Angelegenheiten, die auch dadurch nicht eins geworden sind, dass früher das kirchliche Fest mit dem Ende der Tabakernte zusammenfiel", hieß es damals in einem Appell des Pfarrgemeinderats an den Magistrat. Nach einer längeren öffentlichen Diskussion wurde in dem Gremium unter Vorsitz von Bürgermeister Christian Schönung schließlich einstimmig entschlossen, den Namen auf "Kerb mit Tabak-Fest" zu ändern.

Eine erste Nachfrage zu den irreführenden Bannern musste Gabi Dewald bereits beantworten. Wie die Werbemittel kommenden Jahr aussehen, ist offen. *lok/seg*

© Bergsträßer Anzeiger, Donnerstag, 25.08.2016



2-in-1-Devices: Leichtes Gepäck

Anzeige

Wer viel unterwegs ist, braucht leichtes Gepäck. Damit Sie sich nicht zwischen Notebook und Tablet entscheiden müssen, bieten 2-in-1-Devices wie das Acer Switch Alpha 12 Ihnen die Funktionalität beider Gerätearten. [>> mehr](#)